



Amtssigniert. SID2015021076042
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Landesamtsdirektorstellvertreter

Dr. Dietmar Schennach

Telefon 0512/508-2101

Fax 0512/508-742105

dietmar.schennach@tirol.gv.at

DVR:0059463

Gebrüder Kofler GmbH

Wasserkraftanlage Sanna-Mündung - Beurteilung nach dem Kriterienkatalog

Geschäftszahl LADStv-823-AK/5-2015

Innsbruck, 18.02.2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gebrüder Kofler GmbH, vertreten durch Bernard Ingenieure ZT GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol haben für den geplanten Bau der Wasserkraftanlage Sanna-Mündung beim Fachgremium Wasserkraft um Prüfung des vorgelegten Vorprojektes nach dem Kriterienkatalog ersucht.

WKA SANNA-MÜNDUNG - BEURTEILUNG NACH DEM KRITERIENKATALOG - ALLGEMEINES:

Ersuchen um Bewertung eines Kraftwerkvorhabens nach dem Kriterienkatalog können vom Antragsteller, von einer entscheidenden Behörde oder von einem zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung gestellt werden. Die Bewertung nach dem Kriterienkatalog soll eine rasche und nachvollziehbare Orientierungshilfe für die Beurteilung oder die Sinnhaftigkeit der Weiterentwicklung eines noch zu konkretisierenden Projektes geben. Zu dieser Beurteilung wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung das „Fachgremium Wasserkraft“ eingerichtet.

Das Ergebnis dieser Beurteilung beinhaltet keine rechtliche Wertung oder bindende Entscheidung. Die Vorbeurteilung findet außerhalb eines Verwaltungsverfahrens statt und hat rein informellen Charakter. Die Ergebnisse der informellen Vorbeurteilung binden die entscheidende Behörde in den nachfolgenden Materienverfahren weder in der jeweils vorgesehenen Abwägung von vorliegenden Interessen, noch bei der Beurteilung von Wechselwirkungen, Kumulierungen und Verlagerungen von Umweltauswirkungen. Aus der Vorbeurteilung können keinerlei Rechtsfolgen auf das Ergebnis für allenfalls nachfolgende Materienverfahren abgeleitet werden.

ERGEBNIS DER GESAMTBURTEILUNG:

Das ggstl. Projekt kann grundsätzlich **nicht** zur Weiterverfolgung bzw. allfälligen Bewilligung **empfohlen** werden.

Zwar haben sich in den meisten Fachbereichen "bedingt attraktive" und im Fachbereich Naturschutz sogar eine „unkritische“ Beurteilung ergeben, jedoch gehen vom ggstl. Projekt deutlich negative Einflüsse auf das Gewässer aus, weshalb die Beurteilung im Fachbereich Gewässerökologie „sehr kritisch“ ausfällt und somit knapp, aber doch im roten Bereich liegt.

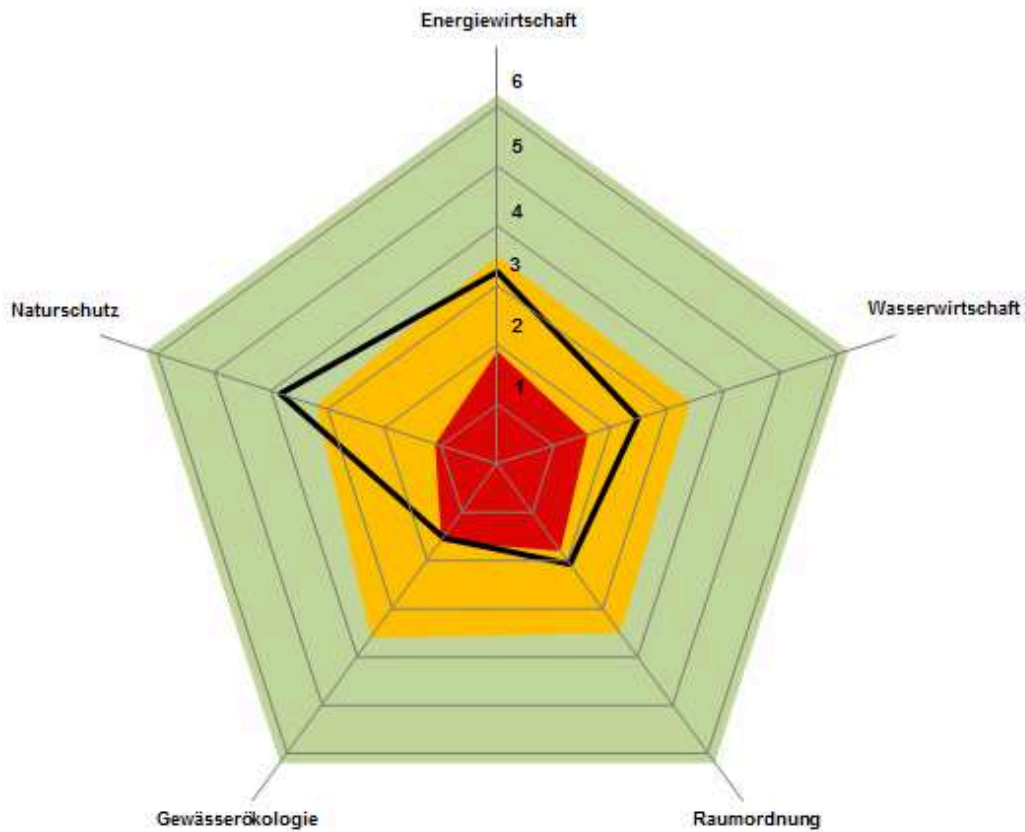
Die in Summe nur durchschnittlichen Beurteilungen in den restlichen Fachbereichen sind auch nicht geeignet, dieses Defizit in irgendeiner Weise zu relativieren.

ZU DEN ERGEBNISSEN DER EINZELBEURTEILUNGEN:

Klimaschutzbonus:	0,03 Punkte
Energiewirtschaft:	3,20 + 0,03 Punkte = 3,23 Punkte
Wasserwirtschaft:	2,45 + 0,03 Punkte = 2,48 Punkte
Raumordnung:	2,04 + 0,03 Punkte = 2,07 Punkte
Gewässerökologie:	1,50 + 0,03 Punkte = 1,53 Punkte
Naturschutz:	3,80 + 0,03 Punkte = 3,83 Punkte

GRAFISCHES BEURTEILUNGSERGEBNIS:

<u>Gewichtungen:</u>	Energiewirtschaft	25 %
	Wasserwirtschaft	18 %
	Raumordnung	12 %
	Gewässerökologie	22 %
	Naturschutz	23 %



Die Vorbeurteilung der einzelnen Fachbereiche kann aus den Beilagen entnommen werden. Gleichzeitig wird die Stellungnahme der Landesgeologie zum Vorprojekt übermittelt.

Hinweis: Die dem Fachgremium vorgelegte Eigenbeurteilung nach dem Kriterienkatalog wird Ihnen parallel im Postweg retourniert.

ERGEHT AN:

- ⇒ Gebrüder Kofler GmbH, vertreten durch Bernard Ingenieure ZT GmbH, Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, office@bernard-ing.com
- ⇒ Mitglieder des Fachgremiums Wasserkraft

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Dietmar Schennach

Anlagen

ABSCHRIFTLICH:

- ⇒ Herrn Dr. Herbert Forster - Leiter Büro LH Günther Platter
- ⇒ Herrn Dr. Wilhelm Mayr - Leiter Büro LH-Stv. ÖR Josef Geisler
- ⇒ Frau Ing.ⁱⁿ Mag.^a Alexandra Medwedeff - Leiterin Büro LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
- ⇒ Büro LH Günther Platter
- ⇒ Büro LH-Stv. ÖR Josef Geisler
- ⇒ Büro LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire

zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Schennach

Anlagen